

GOTTESDIENSTE

Sonntag 05.01.	Gottesdienst (P. Feltrup)	10.00 Uhr
Sonntag 12.01.	Gottesdienst mit Taufen (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag 19.01.	Gottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag 26.01.	Gottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag 02.02.	Gottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag 09.02.	Familiengottesdienst im Gemeindehaus (M. Holsten und Team)	11.00 Uhr
Sonntag 16.02.	Gottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag 23.02.	Gottesdienst mit Lamstedter Glaubenssätzen (A)	10.00 Uhr
Sonntag 02.03.	Gottesdienst mit Lamstedter Glaubenssätzen (B)	10.00 Uhr

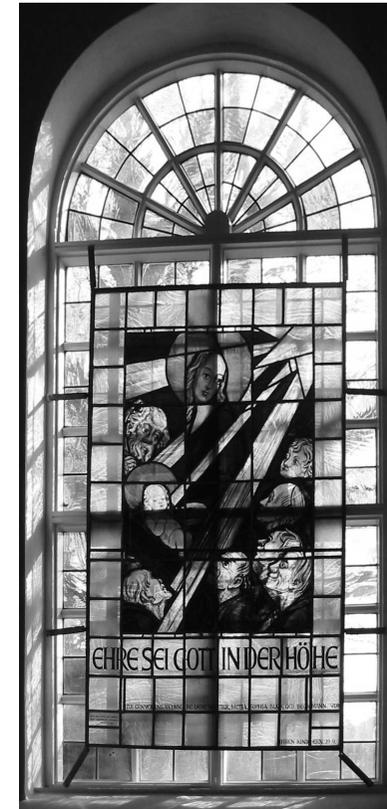


An jedem zweiten Dienstag im Monat wird um 15.30 Uhr eine Andacht im Seniorenzentrum Haus Bartholomäus gehalten (außer im Dezember: 23.12.2013, 10.00 Uhr)

Kindergottesdienst (von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in der Feldstraße) findet einmal im Monat statt (15.12.2013, die Termine im Jahr 2014 werden noch bekannt gegeben).

Dezember 2013

Gemeinde-**BRIEF**  St. Bartholomäus
ev.-luth. Kirchengemeinde **Lamstedt**



Weihnachten

Möbel-Wohn-Erlebnis Steffens, das Vollsortimentshaus mit den besonderen Wohnideen
... in Lamstedt an der B 495.

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr



Tel. 0 47 73 / 79 64 Fax: 0 47 73 / 3 21

SPAR-MAX  **DER SB-MÖBELDISCOUNT**
von Steffens



Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

TEL 0 47 73-88 89 80
FAX 0 47 73-88 89 81

In Lamstedt direkt neben der Kirche

Weihnachtsbaumeinsammelaktion
am Sonnabend, 11. Januar 2014

Seite 5

Das richtige Geschenk ...

Die richtigen Geschenke zu haben – das macht für viele den meisten Stress vor Weihnachten. Nicht zu billig soll es wirken; nicht zu teuer darf es sein. Habe ich auch an alle gedacht, die von mir beschenkt werden müssten – oder die erwarten könnten, dass ich sie beschenke?

Wo bekomme ich nur genügend originelle Ideen her? Und wie komme ich an die Geschenke, wenn sie etwas ausgefallener sind? – Na gut, da hilft vielleicht das Internet. Da bekommt man ja wirklich ganz viel; und auch das, was es in der näheren Umgebung nicht zu kaufen gibt.

Oder soll ich doch lieber Geld schenken? Dann können sich die Beschenkten wenigstens genau das aussuchen, was ihnen gefällt. – Aber ist das nicht zu unpersönlich? Die einen fragen verzweifelt nach den „richtigen“ Geschenken, weil sie sich nicht blamieren wollen. Andere sind sich nicht sicher, dass mit dem Geschenk ihre Zuneigung zum Beschenkten gut genug ausgedrückt wird.

Viel weniger Sorgen machen sich viele Erwachsene, ob sie selbst denn zu Weihnachten auch das richtige Geschenk bekommen

werden.

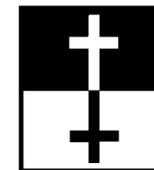
Vielleicht weil sie schon so viele Dinge haben und kaum etwas weiteres dringend benötigen.

Der eine oder andere weiß sich aber gut beschenkt – vom Leben, von Gott. Denn wer offene Augen hat, sieht, dass es keineswegs selbstverständlich ist in der Welt, genug zu essen zu haben und ein Dach über dem Kopf zu haben und sicher zu leben und medizinische Versorgung zu bekommen und Menschen zu haben, die einen lieben und die man selbst liebt. – Und dazu dann noch die Zusage von Gott geliebt zu sein.

Das ist ein Geschenk, bzw. das sind Geschenke über die man sich bei näherem Hinsehen wirklich freuen kann. – Und damit werden wir hier in unserer Gegend nicht nur an Weihnachten beschenkt.

Wer das so sehen kann, der kann auch die Überlegungen zu den Geschenken für andere entspannter angehen. Wichtig ist doch, dem anderen Menschen wirklich zu begegnen. Miteinander Zeit und Erlebnisse zu teilen. Für einander da zu sein.

Das ganze Schenken an Weihnachten hat für mich seinen Ursprung darin, dass Gott uns



Gottesdienste

- | | | |
|------------------|---|-----------|
| 1. Advent 01.12. | Gottesdienst (P. Seydell) | |
| | anschl. Neujahrsempfang der Kirchengemeinde | 10.30 Uhr |
| 2. Advent 08.12. | Gottesdienst mit Taufen im Bördehuus (P. Seydell) | 11.00 Uhr |
| 3. Advent 15.12. | Gottesdienst (P. Seydell) | 10.00 Uhr |
| 4. Advent 22.12. | Gottesdienst (P. Feltrup) | 10.00 Uhr |

Heiligabend, 24.12.		
Christvesper I mit Krippenspiel (M. Holsten)		15.00 Uhr
Christvesper II (P. Seydell)		17.00 Uhr
Christmette (P. Seydell)		22.30 Uhr



DEZEMBER

- | | | |
|-------------------------|--|-----------|
| 1. Weihnachtstag 25.12. | Gottesdienst (P. Seydell) | 10.00 Uhr |
| 2. Weihnachtstag 26.12. | Gottesdienst (P. Behr) | 10.00 Uhr |
| Silvester 31.12. | Jahresschlussgottesdienst (P. Seydell) | 18.00 Uhr |



beschenkt: mit dem Kind in der Krippe – mit Gottes Nähe und Seiner Liebe.

Und wer spürt, dass er von Gott beschenkt ist und sich darüber freut, der gibt dann gern etwas von seiner Freude weiter, indem er andere beschenkt.

Ob das dann in traditioneller Form an Weihnachten passiert oder zu anderen Zeiten, ist dann nachrangig. Jedenfalls wenn nicht aus Freude, die schenken will, ein Zwang zum Schenken wird.

Ein Freund sagte mir mal, er habe seiner Frau das „Weihnachtsgeschenk“ schon im Herbst gegeben – weil er ihr eine Freude machen, ihr seine Zuneigung zeigen wollte.

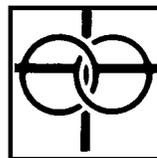
Ich denke, etwas ehrlich zu schenken und nicht aus Verpflichtung, entspricht dem Geist der Liebe. Liebe, die ihren Ursprung letztlich in Gott hat. Und dieser Liebe ist es egal, ob wir an Weihnachten schenken oder zu anderen Zeiten.

Wichtig ist mir aber, dass wir uns in jedem Fall beschenken lassen: von Gott mit Seiner Liebe. – Und dies zu Weihnachten, aber auch zu allen anderen Zeiten des Jahres.

Ich glaube, es war nicht wichtig, welche Geschenke Hirten und Weise aus dem Morgenland zur Krippe gebracht haben, sondern dass sie Jesus begegnet sind; und in ihm dann Gott und Seiner Liebe.

Ihr Peter Seydell

Wann kommt denn endlich ein neuer Pastor?



Nicht nur einmal habe ich diese Frage gehört. Ausgeschrieben war die Stelle bereits im September, doch leider gab es keine Bewerbungen für die Pfarrstelle (obwohl intensiv dafür die Werbetrommel gerührt wurde). Es ist leider wie mit Ärzten und Lehrern: Kaum einer/eine interessiert sich für Stellen auf dem Lande.

Auf Anraten des Superintendenten hat nun der Kirchenvorstand sein Wahlrecht abgegeben und hofft auf

einen Berufsanfänger. Diese kommen um den 1. Februar herum in die Gemeinden, und werden dann zunächst für drei Jahre „auf Probe“ angestellt. Oft bleiben sie danach länger in ihrer Gemeinde. Man kann vorsichtig optimistisch sein, daß dieser Weg gelingen mag. Erinnerung Sie sich noch an Frau Caselmann-Kops und Frau Domröse? Beide waren so in unsere Gemeinde gekommen; das läßt hoffen.

Dirk Baack

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

Am **Sonntag, dem 1. Dezember (1. Advent)** lädt unsere Kirchengemeinde zum Neujahrsempfang am Beginn des neuen Kirchenjahres (statt am Anfang des Kalenderjahres)



ein. Die Adventszeit bildet den Anfang des Kirchenjahres und so sollen an diesem 1. Advent die Gemeindeglieder, Vertreter von Kommunen und Vereinen sowie alle anderen Interessierten einander in guter Atmosphäre in der Kirche begegnen.

Um **10.30 Uhr** beginnt ein entsprechender Gottesdienst an den sich dann der eigentliche Empfang in der Bartholomäus-Kirche anschließt.

Am Beginn des Empfangs wird es einen Kurzvortrag mit Bildern von

wenigen Minuten geben: Wilhelm Helmers aus Bremervörde wird darin über die Entwicklung des ersten (und bislang einzigen) stationären Hospizes im Elbe-Weser-Dreieck berichten.

Anschließend ist gute Gelegenheit für alle Gäste zum Gespräch untereinander bei Sekt, Selters und Salzgebäck.

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Peter Seydell

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstand der St. Bartholomäus-Kirchengemeinde Lamstedt
 Redaktion: Dirk Baack, Elfie Gorny, Marina Holsten, Christa Meyer, Thomas Schult, Peter Seydell, Christa Uhlich, Alfred Warnke.
 Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt.
 Druck: Fa. Hottendorff, Otterndorf. Auflage: 2250
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2014
 Spendenkonto für den Gemeindebrief: Kto. 110 011 422, KSK Lamstedt (BLZ 292 501 50), Kirchenkreisamt Land Hadeln, Stichwort „Lamstedt“.

Kindergarten

Kinder - Kinder - Kinder - Seite

Kindergarten

Bildersatz, wie geht das?



© K. Maisel www.kigo-tipps.de

Der Bildersatz besteht aus den Anfangsbuchstaben der abgebildeten Gegenstände. Trage die Anfangsbuchstaben der Gegenstände in die Linien darunter ein. Gelesen wird wie bei einem normalen Satz von links oben nach rechts unten.

Die Lösung ist auf Seite 9 zu finden.

Kinderfreizeit für 10- bis 12-jährige vom 24.-28. August 2014 im Schloss Ascheberg am Plöner See



Direkt am Plöner See liegt das kleine Schloss Ascheberg, umgeben von einem großen Gelände mit vielen Freizeitmöglichkeiten, eigenem Steg und Badestelle. Im Haus befindet sich ein Freizeitraum mit Tischtennis, Kicker und Billard. Vom Haus angeboten werden zusätzlich u.a. klettern an der schlosseigenen Kletterwand, Kanu fahren und segeln, jeweils angeleitet und begleitet von fachkundigem Personal (inkl. DLRG).

An den Vormittagen werden die Mitarbeiter jeweils eine Geschichte aus der Bibel vorspielen. An den Nachmittagen und Abenden stehen viele Spiele, baden, Kanu fahren, segeln und vieles mehr auf dem Programm. Ein Tagesausflug führt uns mit einem Ausflugsschiff nach Plön.

Kosten: ca. 130 €

Weitere Informationen und Anmeldung: Diakonin Marina Holsten: Tel. 04283-608993

Weihnachtsbaumaktion am 11. Januar 2014 für die St.Bartholomäus-Stiftung

Nach der großen Beteiligung in den letzten Jahren plant die evangelische Jugend unserer Kirchengemeinde ihre siebte Weihnachtsbaumaktion. Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und viele andere Helfer sammeln die Weihnachtsbäume ein und entsorgen sie für Sie. Dabei werden sie von Haus zu Haus gehen und dafür um eine Spende bitten. Diese Spende ist bestimmt für die Stiftung unserer Kirchengemeinde, die für die Kinder- und Jugendarbeit gegründet wurde.

Im vergangenen Januar kamen 5200,15 € zusammen. Insgesamt ergaben die Weihnachtsbaumaktionen der vergangenen sechs Jahre 24159,06 € für die Stiftung.

Die Aktion findet am Samstag,

den 11. Januar in der Zeit von ca. 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir diese Aktion in allen Orten der Kirchengemeinde durchführen könnten. Dazu braucht es viele Helfer und wir hoffen auf eine große Beteiligung. Alle näheren Informationen entnehmen sie dem Informationsblatt, das mit dem Gemeindebrief verteilt wird. Wir freuen uns darauf, möglichst viele Bäume einzusammeln! Ansprechpartner für die Aktion ist: Marina Holsten, 04283-608995 oder 04773-892295.

Herzlichen Dank sagen wir schon jetzt allen Helfern und Spendern, die unsere Aktion im Januar 2014 unterstützen.

Fotokalenderverkauf zugunsten der Stiftung

Es gibt ihn wieder, den Fotokalender zugunsten der St. Bartholomäus-Stiftung. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren ist ein

Kalender mit zwölf schönen Fotos, aufgenommen in der Börde Lamstedt, entstanden. Thema in diesem Jahr war „Wasser“. Wer nun vermutet, dass nur Seen oder Schneelandschaften auf den Fotos zu finden sind, kann sich vom Gegenteil überzeugen. Alle Jahreszeiten sind vertreten und Wasser in verschie-



**St. Bartholomäus
Stiftung**

dener Form ist den Fotografen „vor die Linse gekommen“ und nun abgedruckt. Auch die Monatsbezeichnungen sind deutlich zu erkennen im Gegensatz zum letzten Jahr. Die Fotos stammen von Marte Brüning, Bea Genz, Manfred Hinck, Anita Kohrs, Werner Rei-



mer, Gabi Ribler, Thomas Schult und Christa Uhlich, die sich entweder auf Motivsuche in der Börde begeben oder in ihrem Sortiment gesucht haben. Manfred Hinck und Thomas Schult haben sich sogar in höhere Sphären aufgemacht. Mit dem Kalender kann man sich selbst oder Andere beschenken und unterstützt dabei noch unsere Kirchenstiftung, tut also gleich zweierlei Gutes. Den Kalender gibt's für fünf Euro zu kaufen in der Börde-Apotheke, im Gemeindehaus und im Anschluss an die Gottesdienste auch in unserer Kirche.

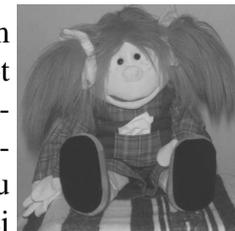
Christa Uhlich

Familiengottesdienst am 9. Februar im Gemeindehaus

Am Sonntag, den 9. Februar beginnt der Gottesdienst erst **um 11 Uhr**, denn dann ist wieder Familiengottesdienst. Diesmal feiern wir ihn im Gemeindehaus in der Feldstraße. Es wird eine spannende Geschichte zu hören und zu sehen sein. Außerdem werden die Kinder zum Mitmachen eingeladen und wir werden fröhliche Lieder singen. Und Lucy ist auch wieder mit

dabei. Nach dem Gottesdienst gibt es dann wie immer die Möglichkeit, noch zu bleiben und bei Würstchen und Salaten Mittag zu essen. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein.

*Das Familiengottesdienst-
Team und Lucy*



Adventsandachten in unserer Kirchengemeinde Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag 03.12.: **Armstorf** (im Heimathaus, auch für Dornsode und Langenmoor)
Donnerstag 05.12.: **Wohlenbeck** (im Dorfgemeinschaftshaus, auch für Ihlbeck, Heeßel, Hackemühlen und Rahden)
Montag 09.12.: **Moorausmoor** (im Feuerwehrgerätehaus, auch für

Stinstedt und Neubachenbruch)
Mittwoch 11.12.: **Nindorf** (Ole Dörpschul)
Montag 16.12.: **Nordahn** (in der Friedhofskapelle, auch für Mittelstenahe und Varrel)
Mittwoch 18.12.: **Hollen** (in der Friedhofskapelle, auch für Abbenseth und Langeln)

Leider ist momentan unsere erste Pfarrstelle noch unbesetzt. Daher ist es Pastor Seydell (der auch noch durch seine Gemeindeberaterstätigkeit häufiger auswärts tätig ist) derzeit nicht möglich, Andachten im bisherigen Umfang in der Adventszeit in den Außenorten anzubieten.

Das wird – hoffentlich – in der Passionszeit vor Ostern wieder anders sein. Ganz verzichten wollen wir auf die Andachten nicht, doch es sind diesmal nur sechs anstelle von fünfzehn. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand

Wirbelsäulen- u. Gelenktherapie n. Dorn Pulsierende Magnetfeldtherapie

sowie viele andere Therapieformen
der physikalischen Therapie
Zur Behandlung von:

- Akuten Schmerzzuständen
- Degenerativen Gelenkerkrankungen
- Rheumatischen Beschwerden
- Sportverletzungen
- Innere Erkrankungen, usw.

Praxis f. phys. Therapie,
Massage u. med. Fußpflege

Arno Negel

staatl. anerk. Masseur, med. Bdm. / Dorntherapeut
staatl. anerk. med. Fußpfleger / Podologe

Mühlenstieg 1, 21769 Lamstedt

Tel. 04773-666



Apothekerin

**Irma-Susanne
Schult e.K.**

Kleine Straße 5
21769 Lamstedt

Tel (04773)205

Fax (04773) 892050

Hausabendmahl – ein Angebot

Vielen ist der Brauch, bzw. das Angebot eines Hausabendmahls nicht (mehr) bekannt:

Wenn jemand gern das Abendmahl feiern möchte, aber nicht mehr so gut zu Fuß ist, dass er nicht in die Kirche kommen kann, dann kommt der Pastor eben zu ihm.

Schon öfter habe ich in meinen früheren Gemeinden ein Hausabendmahl gefeiert. So manches Mal wurden dann auch Freunde oder Nachbarn eingeladen und wir haben um den Wohnzimmertisch oder am Krankenbett das Abend-

mahl gefeiert.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen das auch gern tun möchten, dann rufen Sie mich doch an. Wir vereinbaren dann einen Termin, an dem ich für das Abendmahl zu Ihnen komme. (Meine Telefon-Nr. ist 04773/545; falls ich nicht da bin, hinterlassen Sie mir bitte auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht mit Ihrem Namen und mit Ihrer Telefon-Nr., damit ich Sie zurückrufen kann.)

Ihr Peter Seydell

Viva la musica II am Reformationstag

Vier Musikgruppierungen aus Lamstedt boten den Zuhörern am Abend des 31. Oktobers in der Lamstedter St.-Bartholomäuskirche ein vielseitiges Musikprogramm. Unter dem Motto "Viva la musica" hatten sich der gemischte Chor "musica vocale", das Doppelquartett "Bella musica", der Posaunenchor sowie das Instrumentalensemble "Musici variabili" nach zwei Jahren wieder einmal zusammengefunden um in diesem Jahr aus Anlass des Reformationstages Musik aus der Zeit Martin Luthers zu präsentieren. Geistliche Chorsätze und weltlich muntere, freche und gefühlvolle Lieder, Instrumentalmusik mit

interessant wechselnden Besetzungen machten den Abend zu einem reichen Klangerlebnis. Begleitend zur Musik gab es Informationen zur Person Martin Luthers, zu seinem Wirken und heiter-ironische Gedanken zum Leben im Hause Luthers. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Die beste Zeit im Jahr ist mein", in dessen Text Luther die Musik preist, fand der Abend einen runden Abschluß.



Küster/in gesucht

Neben der ersten Pfarrstelle steht noch eine andere Stelle zur Wiederbesetzung an: Der Kirchenvorstand sucht jemanden, der/die das Küsteramt ab März 2014 übernehmen möchte, gern auch ein Ehepaar.

Wie zeitaufwendig diese Stelle ist? Etwa 21,5 Stunden im Monat würden im Vertrag ausgewiesen werden; das zeigt schon, daß es nicht

nur um die Begleitung des sonntäglichen Gottesdienstes und die Gestaltung dessen Umfelds, sondern auch noch um andere Dinge geht. Sie interessieren sich dafür? Gern steht Ihnen unsere jetzige Küsterin (telefonisch unter Tel. 7710, „live“ in der Kirche), aber auch die Kirchenvorstandsmitglieder, für Fragen zur Verfügung.

Dirk Baack

nah & frisch

Christine Blanck

Frischfleisch
+ Wurstwaren

Frisches Obst
und Gemüse
+ Feinköstliches

Getränkeabholmarkt
 Fassbier
 Zapfanlage (leihweise)
 Gläser (leihweise)

TOTO
Lotto

Frei-Haus-Lieferung
immer dienstags

Post
Postbank

Freundlicher
Service

Präsentkörbe
in jeder Preislage

Kopierservice

Lamstedt, Große Straße 19 - Tel. 04773/336 - Fax 1305

So erreichen Sie uns:

Pfarramt I / Nordbezirk, z. Zt. vakant, Vertretung P. Seydell, Tel. (0 47 73) 2 25, Feldstraße 7.

Pfarramt II / Südbezirk, Pastor Peter Seydell, Tel. (0 47 73) 5 45, Feldstr. 5.

Diakonin Marina Holsten (geb. Gerking), Tel. (0 42 83) 60 89 95
Vorsitzender des Kirchenvorstands: Dirk Baack, Tel. (0 47 73) 3 76, dirk@baack-lamstedt.de
Pfarramtssekretärin Maike Hader: Dienstags und donnerstags von 9.00 -12.30 Uhr im Kirchenbüro im Gemeindehaus, Tel. (0 47 73) 89 22 95

Küsterin Claudia Kiel-Wieber: Tel. (0 47 73) 77 10

Für Kinder:

Kindergottesdienst: Einmal im Monat, im Gemeindehaus von 10.00-11.00 Uhr (s. letzte Seite)
Jungschar: Montags von 17.00-18.30 Uhr im Gemeindehaus, Jungen und Mädchen der 3.-6. Klasse, Diakonin Holsten

Für Jugendliche:

Jugendgruppe: Dienstags von 19.30-21.00 Uhr im Gemeindehaus, Diakonin Holsten

Für Erwachsene:

Hauskreis: nach Absprache, Diakonin Holsten

Frauenkreis: jeden dritten Dienstag im Monat von 14.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus, Pastor Seydell
Seniorengenerationsnachmittag: jeden zweiten Montag im Monat nach Einladung im Gemeindehaus
Gesprächskreis: jeden letzten Dienstag im Monat im Gemeindehaus ab 19.30 Uhr
plattdeutscher Lesekreis: jeden zweiten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus ab 20.00 Uhr
Bücherstube: jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Christa Meyer, Tel: (0 47 73) 88 85 36

Musik in unserer

Gemeinde:

Gitarrengruppe: Dienstags von 17.15-18.00 Uhr (Fortgeschrittene I) und dienstags 18.15-19.00 Uhr (Fortgeschrittene II) im Gemeindehaus, Diakonin Holsten
Kirchenchor »Musica vocale«: Mittwochs von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor: Montags ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Gebetskreis

Jeden 1. Montag im Monat um 20.00 Uhr
Informationen bei Anke Brüning, Tel: (0 47 73) 81 09



Wir danken der **Gärtnerei Janssen** für den Blumenschmuck auf dem Altar. Auch die Inserenten, die mit ihren Annoncen diesen Gemeindebrief unterstützen, sind uns eine große Hilfe. Ebenso danken wir der „Börde-Heißmangel“ Dagmar Hoops, Mitt-

telstenahe, für das Waschen und-Mangeln der Altardecken. Für die Desinfektion und Reinigung der Abendmahlskelche wird reiner Alkohol verwendet, den die Apothekerin **Susanne Schult**, seitdem sie die **Börde-Apotheke** führt, spendet.



sprechen: Vielleicht mag sich schon jemand ans Kirchenbüro wenden, als Termin streben wir den 6. Juli 2014 an.



Am Speckhof 10 · 21769 Lamstedt
Tel. (04773)88040 · Fax 880419
info@hausbartholomaeus.com
www.hausbartholomaeus.com

*Es kommt nicht
drauf an,
wie alt
man wird,
sondern wie
man alt wird.
Heidi Kabel*

**Seniorenheim
am Löhberg**



Lerchenweg 4 · 21755 Hechthausen
Tel. (04774)991130 · Fax 991131
info@seniorenheimloehberg.com
www.seniorenheimloehberg.com

Den folgenden Text von Burkhard Weitz, erschienen in chrismon 07/2013, drucken wir mit freundlicher Genehmigung von „CHRISMON – Das evangelische Magazin“ ab. Er behandelt ein Themenfeld, über das der Kirchenvorstand schon häufig diskutiert hat. Vielleicht stellt er einen guten Denk- und Diskussionsanstoß dar.

Meine Freundin ist zu ihrer 60-jährigen Konfirmation in ihre Heimatstadt eingeladen, darf aber dort nicht am Abendmahl teilnehmen, weil sie aus der Kirche ausgetreten ist. Gibt es eine Regel der evangelischen Kirche, die nur Menschen zum Abendmahl zulässt, die Mitglied einer christlichen Kirche sind?

Ellen Bauer, G...

Liebe Frau Bauer, ob jemand zum Abendmahl zugelassen wird oder nicht, obliegt der Entscheidung des Pfarrers. Eine Verweigerung des Abendmahls bedarf guter Gründe. Austritt aus der Kirche ist kein notwendiger, aber ein hinreichender Grund. Ein anderer, dass jemand heftig gegen die christlichen Grundsätze verstößt. Ein Kirchenaustritt ist mehr als ein leichtfertiger Akt, etwa um Steuern zu sparen oder weil man mit einer kirchlichen Verlautbarung nicht einverstanden war. Mit der Kirche verlässt man die Solidargemeinschaft derer, die im Glauben an Jesus Christus verbunden sind. Und dann

sollte man sich meines Erachtens nicht wundern, wenn man auch nicht mehr Teil der Abendmahls-gemeinschaft ist (die ja sichtbar die Gemeinschaft der Jünger Jesu nachbildet).

Sie kennen vielleicht das Gleichnis vom verlorenen Sohn, der sich sein Erbe auszahlen lässt und es verprasst. Als er verarmt heimkehrt, empfängt ihn der Vater mit offenen Armen (Lukasevangelium 15, 11-32). Zum Gleichnis gehört, dass der Sohn überhaupt nicht den Anspruch stellt, mit offenen Armen empfangen zu werden. Sondern er sagt: „Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfert nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße. Manchmal wünsche auch ich mir mehr Bescheidenheit bei denen, die aus der Kirche austreten und trotzdem meinen, alles von ihr beanspruchen zu dürfen. Dennoch wäre ich als Pfarrer wahrscheinlich eher auf der

Lösung des Rätsels von Seite 17:
HELFEN MACHT FREUDE

Seite derer, die auch in solch einem Falle das Abendmahl austeilen. Die Kirche darf sich nach meiner Auffassung nicht als Gastgeberin aufspielen. Denn zum Abendmahl lädt

nur der ein, der wirklich in die Herzen der Menschen schaut und ihre Motive kennt: Jesus Christus.

Ihr Burkhard Weitz

Konfirmationen 2013

„Große“ Ereignisse im Kirchenjahr sind immer die Konfirmationen und die Jubiläumskonfirmationen, von denen wir hier die Gruppenbilder (mit frdl. Genehmigung des Fotografen Thorsten Toborg) abdrucken.

Am 14. April (Südbezirk) und am 21. April (Nordbezirk) sind jeweils 21 Jugendliche konfirmiert worden.

Ungleich zahlreicher (für beide Be-

zirke) waren die Goldenen Konfirmanten am 15. September vertreten, ähnlich wie die Diamantenen am 13. Oktober. Während für die letztgenannten beiden Gruppen von der Pfarramtssekretärin und den Kirchenvorstandsmitgliedern versucht wird, die Adressen ausfindig zu machen, ist es bei der Silbernen Konfirmation anders: Hier kümmern sich die Konfirmationsjubilare – federführend in diesem Jahr



Silke Kapke – selbst um die Organisation des Tages und das Ausfindigmachen ihrer Mitkonfirmanden.

An dieser Stelle möchten wir schon eine herzliche Einladung an den Konfirmationsjahrgang 1989 aus-

